

Stadtrat Dr. Günter Riegler
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2090
Fax: +43 316 872-2099
stadtrat.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Herr Klubobmann
Karl Dreisiebner
Die Grünen
KlubdieGruenen@stadt.graz.at

Graz, 4. November 2020

Schriftliche Beantwortung der Frage
„Personalentwicklung Holding Graz Linien – Fahrpersonal für Straßenbahn und Busse“

Sehr geehrter Herr Klubobmann Dreisiebner,

ich gebe dir Recht, dass „das tolle Funktionieren der Angebote unserer Graz Linien“ tatsächlich von vielen Faktoren abhängt.

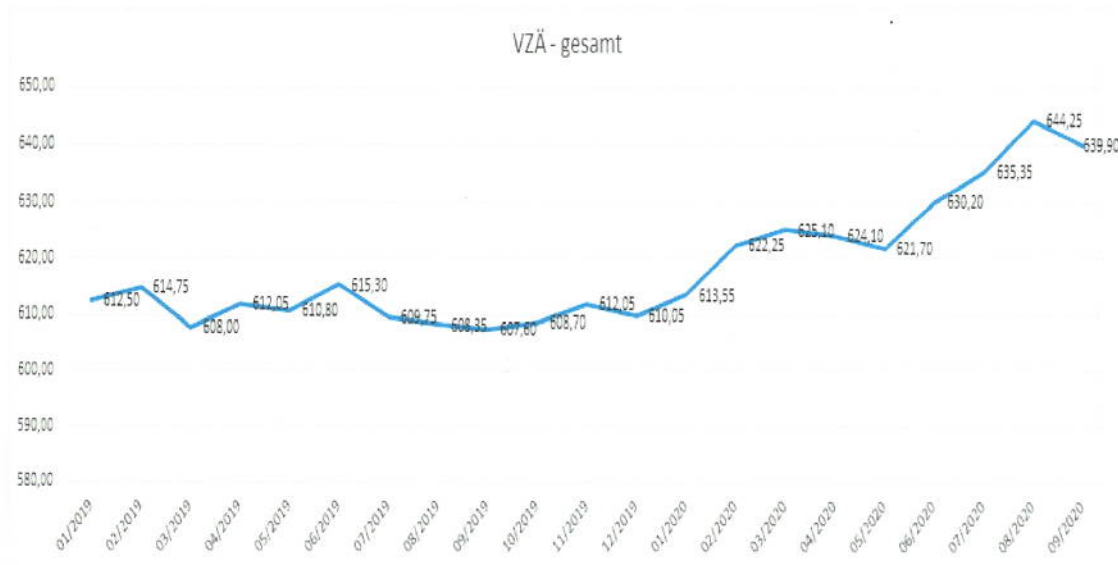
Zu deiner Frage, betreffend die „Personalentwicklung bei Graz Linien – Fahrpersonal für Straßenbahn und Busse“ hat der Vorstand der Holding Graz wie folgt Stellung genommen:

Der Konzern Holding Graz umfasst in Summe etwa 3.000 MitarbeiterInnen, wo es einerseits eine natürliche Fluktuation mit entsprechenden Nachbesetzungen gibt und andererseits durch Angebotsausweitungen eine mit dem Eigentümer abgestimmte Personalstandserhöhung. Es ist ein wichtiger Teil unserer verantwortungsvollen Personalpolitik und Unternehmenskultur, dass einerseits arbeitnehmerInnenfreundliche Dienstpläne und Einsatzprofile geschaffen und deren Ausgestaltung und Notwendigkeit kontinuierlich und zielorientiert beurteilt werden. Es ist zweifellos in einer der schwierigsten Krisensituationen eine besondere Herausforderung im Haus Graz die Personalbedarfe und Überhänge bestmöglich auszugleichen. Da gibt es gute Ansätze für einen „Haus-Graz-internen Arbeitsmarkt“, hin bis zu einer Jobbörse, an die sich sowohl unsere Führungskräfte als auch unsere MitarbeiterInnen aktiv wenden können.

Dezidiert ausgenommen von diesen kontinuierlichen Bedarfsüberprüfungen sind unsere MitarbeiterInnen des Graz Linien Fahrpersonals und der Abfallwirtschaft. In diesen Bereichen wird im Rahmen des Budgets die Anzahl der Lenkerinnen und Lenker festgelegt. Die Personalaufnahmen erfolgen ohne Probleme, es gibt auch keinen „Aufnahmestopp“, vielmehr aber die Bemühungen, den internen Arbeitsmarkt bereits zu aktivieren. Im Personalcontrolling führen wir natürlich genau Statistik und sind natürlich bestens informiert, ob es Unter- oder Überstände im Fahrpersonal gibt. So hat es mit Jänner 2019 mit 612,50 MitarbeiterInnen einen Überstand von 3,4 VZÄ (Vollzeitäquivalente) gegeben, im Jänner 2020 mit 610,05 einen Überstand von 2,85 VZÄ und im September 2020 mit 639,90 VZÄ einen Überstand von 7,01 VZÄ.

Daraus ist ersichtlich, dass die Graz Linien hier voll auf Kurs liegen und lediglich die Krankenstände, die sehr volatil verlaufen, mit Überstunden, mit zusätzlichem Personal aus dem Garagendienst oder mit Fremdvergaben abzudecken sind. Das gleiche gilt natürlich für den Urlaubsabbau, der nunmehr bei den ausgedünnten Fahrplänen während Corona erleichtert wird. Jedenfalls sind für Angebotsausweitungen und für die Abdeckung des Fehlzeitenmanagements bzw. der

Urlaubsansprüche ohnedies weitere zusätzliche 20 VZÄ vorgesehen, die die Holding Graz sukzessive aufnehmen wird.



Somit halte ich fest, dass sich der Personalstand beim Fahrpersonal der Graz Linien unabhängig von diversen Fremdvergaben in diesem Zeitraum von 612 im Jänner 2019 auf 639 im September 2020, also um 27 MitarbeiterInnen, das sind 4,4 %, erhöht hat.

Abschließend bin ich natürlich persönlich und auch als Beteiligungsstadtrat auf unsere „Kapitäne in Bussen und Straßenbahnen“ sehr stolz, die trotz der schwierigen Zeit mit den noch nie dagewesenen Herausforderungen einen wirklich guten Job machen. Sie sind wie viele andere unserer Branchen im Haus Graz ein Aushängeschild für funktionierendes Dienstleistungsmanagement und Garant für verlässliche kritische Infrastrukturen.

Mit besten Grüßen

Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler

Kopie:
Polz Wolfgang
online-feedback@stadt.graz.at